

# Die Stadtwerke Rödental informieren: **Pressemitteilung:** Das Stadtnetz Rödental baut Glasfaser.



## **139 Anwesen in Rödental erhalten neue Glasfaseranschlüsse!**

Der Freistaat Bayern bietet den Kommunen ein Förderprogramm an, bei Anwesen, die weniger als 30 Mbit/s bekommen, dort Glasfaseranschlüsse bis ins Haus zu fördern. Das Programm heißt „Höfebonus“. Die in Rödental betroffenen Anwesen wurden durch ein regionales Ingenieurbüro ermittelt, Fa. Reuther Netconsulting GmbH aus Bad Staffelstein.

139 Anwesen in ganz Rödental hatten bisher rechnerisch zu wenig Bandbreite und waren so genannte weiße Flecken. Weniger als 30 Mbit/s standen dort zur Verfügung. Das soll sich nun ändern.

Die Stadt Rödental hat die Arbeiten 2018 ausgeschrieben. Die regionale Bietergemeinschaft aus der SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG, Rödental und süc//dacor GmbH, Coburg hat sich im Wettbewerbsverfahren als wirtschaftlich günstigster Bieter durchgesetzt.

Am 11.3.2019 hat die Stadt Rödental den neuen Breitbandausbauvertrag mit der Bietergemeinschaft SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG und süc//dacor GmbH abgeschlossen.

Die Erschließungsgebiete mit den 139 Anwesen liegen verteilt in Oeslau, Mönchröden, Einberg, Unter- und Oberwohlsbach, Rothenhof und in Schönstädt. Ob Ihr Haus im Rahmen dieses Projektes erschlossen wird, zeigen Ihnen die Übersichten auf der Internetseite der Stadt Rödental: <https://www.roedental.de/buerger/wohnen-bauen/planen-bauen-wohnen/breitbandfoerderung/1199-zweites-verfahren.html>. Dort finden Sie jedes Haus mit Straße und Hausnummer.

Die Stadtwerke Rödental verbinden die Anwesen über Glasfaserleitungen mit dem Internet. Sogar der Hausanschluss im Keller des erschlossenen Hauses wird im Rahmen des Förderprogrammes – für den Kunden kostenfrei - erstellt. Die Stadtwerke Rödental werden die Grundstückseigentümer, deren Häuser erschlossen werden sollen, in den nächsten Wochen ansprechen. Die SWR holen die Erlaubnis ein, das Anwesen ans Glasfasernetz anschließen zu können und um die baulichen Details und den Bauablauf des Hausanschlusses abzusprechen.

Die Schritte des Projektes laufen wie folgt ab:

1. Die SWR sprechen die Eigentümer zur Klärung aller Details der Baumaßnahmen an.
2. Die SWR bauen die benötigten Leerrohre von den Übergabepunkten Richtung Internet bis in Keller der zu erschließenden Häuser.
3. Die SWR rüsten die Leerrohre mit Glasfasern aus und testen deren Funktion.
4. Die süc//dacor sorgt als regionaler Provider für den Verkehr auf den Glasfaserleitungen.

Die SWR werden die Hausanschlusspunkte für den Hauseigentümer erstellen. Ab dem Hausübergabepunkt im Keller erstellt der Kunde die nötigen hausinternen Anschlüsse ins Haus und die Inhouse-Verkabelung selbst.

Die Vorteile für den Hauseigentümer sind:

- Der Anwender im Haus hat Zugang zu schnellem Internet mit einer Gigabit-Verbindung.
- Im Rahmen des laufenden Förderprogrammes ist die Herstellung des Glasfaser-Hausanschlusses kostenlos.
- Der Wert eines jeden Hauses steigt, wenn das Anwesen einen Glasfaserschluss hat.
- Das Anwesen ist für viele Jahre zukunftssicher ans Internet angeschlossen.

Nach Fertigstellung der Hausanschlüsse und aller Glasfaserverbindungen beginnt Mitte 2020 der Betrieb der schnellen Glasfaserleitungen. Die SWR werden vor der Fertigstellung der Gesamtanlage auf die betroffenen Kunden zugehen, um die Kundenanforderungen an die Produkte zu klären. Die SWR melden sich unaufgefordert beim Kunden, wenn der Bau fertig ist.

Die süc//dacor GmbH, der regionale Provider aus Coburg, sorgt dann für den Datenverkehr auf dem neuen Glasfasersystem. Die Produkte sehen Sie bereits jetzt unter [www.dacor.de](http://www.dacor.de).

Bereits heute sind alle 16 Stadtteile Rödental an das Stadtnetz Rödental in fttc-Technik angeschlossen. Die SWR bauen aber fast nur noch Glasfaseranschlüsse direkt ins Haus. Wenn dieses Projekt fertig ist, sind knapp 4 % aller Häuser in Rödental direkt per Glasfaser ins Haus ans Stadtnetz Rödental und ans Internet angeschlossen. Damit ist Rödental mit fast 4 % Glasfaseranschlüssen beim Glasfaserausbau besser als der Bundesdurchschnitt mit 2,3 % (Angabe Statista für 2017).

Freuen sie sich auf die neue Qualität im Schnellen Internet. Wer diesmal noch nicht dabei ist, braucht nicht traurig zu sein. Die SWR werden weiter Glasfaseranschlüsse bauen und diese – wo möglich – anbieten.

**Stadtwerke Rödental, regional, intelligent und immer fair!**